

Let your spirit set sail



Meer und Wind

Keltische See und Golf von Biskaya

Mo. 10. Juli 2017 – So. 16. Juli 2017



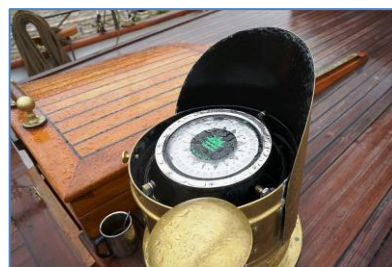
Eine Woche an Bord: Zeit für Sie, einen unvergesslichen Aktiv-Urlaub unter Segeln zu erleben und gleichzeitig das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen werden.

Ausgehend von Cherbourg an der französischen Kanalküste führt die Segelreise durch die Keltische See und den Golf von Biskaya bis zur galizischen Hafenstadt A Coruña in der gleichnamigen Provinz im Nordwesten Spaniens.

Hier gehen Sie an Bord: Cherbourg in der Normandie

Im Hafen von von Cherbourg am Ärmelkanal heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Nutzen Sie die Zeit vor dem An-Bord-Gehen für einen Besuch in der Cité de la Mer mit einer sehenswerten Titanic-Ausstellung, einem riesigen Aquarium und weiteren Unterwasser-Erlebnissen. Für die Anreise nach Cherbourg besteht eine gute Zuganbindung. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Unser Segelrevier: Keltische See und Golf von Biskaya

Während der rund 500 Seemeilen zwischen der Normandie und Galicien führt unser Kurs durch die Keltische See und den Golf von Biskaya. Dieses Seerevier wird für seine Seegangs- und Wetterverhältnisse von allen Seefahrern respektiert. Sie werden die Eye of the Wind hier als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat.

Schon während der ersten Seemeilen im Ärmelkanal beginnt ein abwechslungsreicher Reiseabschnitt: Bis zu 500 Fahrzeuge täglich bewegen sich in diesem Seerevier, so dass es von Deck aus immer wieder neue Schiffe zu entdecken gibt. Durch das hohe Verkehrsaufkommen ist dieses Gebiet sicherlich eine der lohnenswertesten Gegenden für „Seh-Leute“.

Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt; am nächsten Morgen heißt es „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mithilfe an Bord erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie selbstverständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Seemann's Belohnung: Landgang!

Im Verlauf des Törns ist – abhängig von der Wind- und Wettersituation – ein weiterer Hafen-Aufenthalt vorgesehen. Ob und wo wir an Land gehen, wird vom Kapitän kurzfristig entschieden. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Beispiel-Möglichkeiten für einen Zwischenstopp im Hafen sind:



• **St. Helier / Kanalinsel Jersey:** Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur der Heimathafen der Eye of the Wind, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heißen. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein. Typisches Insel-Flair genießen Sie bei einem Besuch der belebten Markthalle, bei einer Kaffeepause am Liberation Square oder bei einer Führung durch das Maritime Museum unmittelbar am Hafen.



• **Brest in der Bretagne:** Seit mehr als 350 Jahren ist die französische Hafenstadt ein wichtiger Seehandels- und Marinestützpunkt. Das Stadtbild ist geprägt durch Festungsbauwerke, maritime Bauten und Brücken (Foto links). Nutzen Sie den Hafen-Tag für einen Besuch des Erlebnisparks Océanopolis mit seinen 42 Meerwasser-Aquarien, oder informieren Sie sich in der Festung Château über die Geschichte des Hafens im dort beheimateten Musée de la Marine.

Hier gehen Sie von Bord: Atlantikhafen A Coruña / Spanien

Zum Ende unserer Reise erreichen wir den Hafen von A Coruña am Atlantischen Ozean. Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke auf dem Nordatlantik liegen nun hinter Ihnen.

Die größte Hafenstadt Galiciens ist geprägt durch eine 13 Kilometer lange Strandpromenade und durch das an der Hafensemole gelegene Castillo de San Anton aus dem 16. Jahrhundert. Zu dieser Jahreszeit ist hier mit angenehm sommerlichen Temperaturen zu rechnen.

Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Die Halbinsel, auf der die Altstadt liegt, beherbergt neben dem Herkulesturm, der als ältester Leuchtturm der Welt gilt, ein interessantes, romanisches Straßennetz mit Plätzen und mittelalterlichen Kirchen. Sehenswert ist auch das Museum der Schönen Künste, in dem unter anderem Werke von Goya ausgestellt sind.

Viele Flughäfen im deutschsprachigen Raum sind von der Stadt aus innerhalb weniger Stunden mit einem einzigen Zwischenstopp in Madrid oder Barcelona bequem zu erreichen.



Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Zubringertörn mit viel Zeit auf See – Segeln bei Tag und bei Nacht
- Attraktive Häfen, spektakuläres Revier: Ärmelkanal – Keltische See – Golf von Biskaya
- Natureindrücke auf dem Atlantischen Ozean
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler ... Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Optionaler Zwischenstopp mit Landgang auf der Kanalinsel Jersey oder in der Bretagne



Reisetermin:

Mo. 10. Juli 2017 bis So. 16. Juli 2017

Leistungen:

- 6 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch EF Coruna; Regional Tourist Committee of Brittany / Jean-Patrick Gratien; Danny Evans, mit freundlicher Genehmigung der Jersey Tourism Image Library; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18 | 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

